

Verlagshaus Schwellbrunn

orte | FormatOst | Appenzeller Verlag | Toggenburger Verlag | edition punktuell

A large, abstract watercolor splash in various shades of blue, ranging from light sky blue to deep navy blue, with some darker, almost black, textured areas. The splash is irregular and organic, resembling a cloud or a burst of paint. It occupies the central and upper portions of the page, set against a plain white background.

HERBST
2025



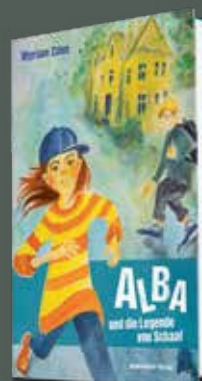
4



5



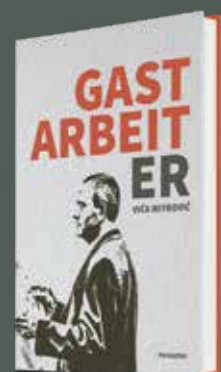
6



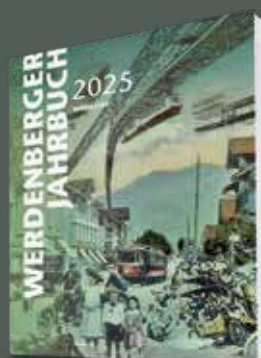
7



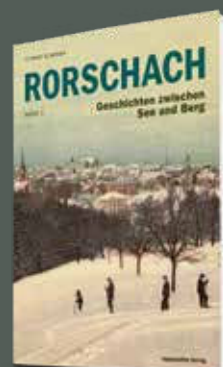
8



9



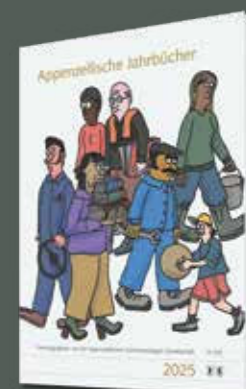
10



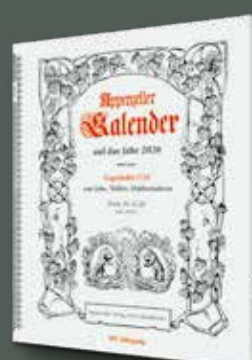
11



12



13



16



14



15



16



16



15

Bücher mit Persönlichkeit

Vermutlich sind Geschichten immer in irgendeiner Form autobiografisch. Unser Herbstprogramm zeigt sich von einer besonders persönlichen Seite, denn gleich drei Autor:innen erzählen aus ihrem Leben – auf unterschiedliche Art und Weise: Rechtsanwältin Eva Ashinze zum Beispiel hat ihre Fälle zu Kurzgeschichten verarbeitet, die Einblick in menschliche Abgründe eröffnen. Vica Mitrović, der wie viele andere in den 1980er-Jahren als Gastarbeiter aus dem heutigen Serbien in die Schweiz kam, berichtet von seinem Weg ins St. Galler Stadtparlament und weshalb es Identität für ihn nur in der Mehrzahl gibt. Und der Autor und Musiker Erwin Messmer hat auf Wunsch seiner Kinder ihre liebsten Rezepte aufgeschrieben, bebildert und mit seinen schönsten literarischen Texten rund um die Kulinarik angereichert. Da kommen wahre Gedichte auf den Teller.

Wortwörtlich gedichtet hat Esther Ferrari für ihr neuestes Buch. Nach dem Erfolg von «Daa isch de Tuume» wartet die beliebte Erzählerin mit einer weiteren Sammlung von Fingerversen in Appenzeller Mundart auf – inklusive Lieder zum Mitsingen. Mitdenken können Kinder in unserem ersten Lesebuch ab 9 Jahren, denn in «Alba und die Legende von Schaal» muss die Protagonistin einen mysteriösen Fall lösen. Und was in der verrückten Villa passiert ist, dürfte selbst eingefleischte Spürnasen umtreiben ...

Eine anregende Entdeckungstour wünscht Ihnen

Susanna Schoch

Susanna Schoch, Leiterin Buch

Andrea Berlinger

Lyrische Augenblicke



Andrea Berlinger, 1968, ist in St. Gallen geboren und in Wil und im Toggenburg aufgewachsen. Sie ist verheiratet und Mutter zweier erwachsener Kinder. In sechster Generation führt sie ein im Kanton St. Gallen ansässiges Familienunternehmen mit weltweiter Tätigkeit.

Erscheint am
1. November
2025

Worte, die Stille atmen – geboren aus dem Innehalten. Die Gedichte in diesem Band sind entstanden aus dem Moment und aus der Hingabe zum Wandel, der alles Lebendige durchdringt. Sie sind Reflektionen einer Frau, die als Mutter, Unternehmerin und Reisende die Welt mit wachem Geist und offenem Herzen erforscht, und verweben so die Gegensätze des

Lebens: Stille und Aufruhr, Freude und Schmerz, Anfang und Ende. «Ich flieg durchs Aug des Augenblicks» ist ein poetischer Blick auf das Werden und Vergehen, kurz: auf das Leben. Fest verwurzelt und doch frei. Begleitet werden die Texte von feinsinnigen Illustrationen der in Österreich lebenden Künstlerin Marie Jahn.

Andrea Berlinger
«Ich flieg durchs Aug
des Augenblicks»

orte Verlag
119 x 195 mm, ill., geb.
ca. 168 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-347-9



9 783858 303479

Eva Ashinze

Im Namen der Liebe



Eva Ashinze, 1975 in Winterthur geboren, wuchs in einem Pfarrhaushalt an verschiedenen Orten in der Schweiz auf. Sie studierte Rechtswissenschaften in Zürich und legte das Anwaltsexamen ab. Sechzehn Jahre lang war sie als Anwältin in der eigenen Kanzlei tätig mit Fokus auf Familienrecht und Strafrecht sowie auf Vertretungen von Kindern und Jugendlichen. Heute arbeitet sie als Staatsanwältin.

eva-ashinze.ch

Erscheint am
1. November
2025

Als Rechtsanwältin hat Eva Ashinze zahlreiche Menschen begleitet, die zu Tätern oder Opfern geworden sind. Sie weiss aus Erfahrung, wie weit die Konsequenzen reichen und dass kein Fall so schwarz- weiss ist, wie er scheinen mag. Da ist zum Beispiel ein Vater, der Vater sein will, aber nicht kann. Ein Jugendlicher, der gewalttätig wird, obwohl er sich seine Zukunft keineswegs verbauen will. Ein krimineller Immigrant, in dem einst nicht nur Hoffnung, sondern auch Potenzial steckte. Die Kurzgeschichten zeigen auf, weshalb Menschen auf Abwege geraten – wie sie lieben, hoffen und enttäuscht werden und in der Folge Grausames tun und Unerträgliches erleben.

Eva Ashinze
«Und er nennt es Liebe»

orte Verlag
130 x 200 mm, brosch.
ca. 152 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-345-5



9 783858 303455



Esther Ferrari

Heitere Fingerverse in Appenzeller Mundart



Familienprojekt: Esther Ferrari (Mitte) mit Enkelin Stefanie Rutz und Sohn Hampi Schoop.

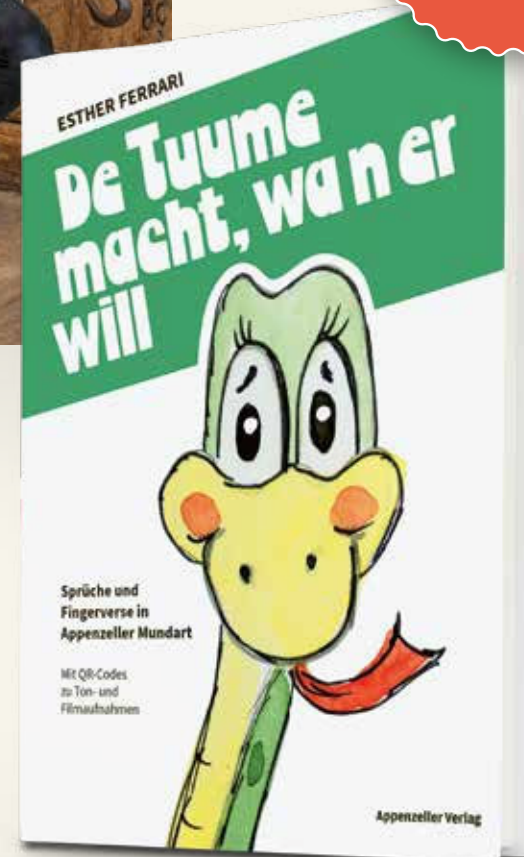
Erscheint am
2. September
2025

Esther Ferrari, 1940, wohnt seit 1965 in Urnäsch. Sie ist als Geschichtenerzählerin sowie als freie Journalistin für verschiedene Lokalzeitungen tätig.

Hampi Schoop, 1965, ist Bergführer und Bergwirt auf der Tierwis. In seiner Freizeit begeistert er seine Grosskinder für das Klettern, Bergsteigen und Skifahren.

Stefanie Rutz-Schoop, 1990, ist als selbstständige Sängerin in diversen Projekten sowie als Musical-Regisseurin tätig. Mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern wohnt sie in Rottenschwil AG.

Monika Schmid, 1964, arbeitet als freischaffende Lokaljournalistin und Fotografin, ist Mutter dreier erwachsener Kinder und lebt mit ihrem Mann in Appenzell Steinegg. Sie ist vielseitig kreativ tätig und hat dieses Buch illustriert.



Esther Ferrari
De Tuume macht, wa n er will
Sprüche und Fingerverse
in Appenzeller Mundart

Appenzeller Verlag
160 × 220 mm, ill., geb.
64 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-912-2



«Da isch de Tuume, de sterchscht ond de Besch», reimt Esther Ferrari in ihren Fingerversen in Appenzeller Mundart – charmant, witzig und vertraut. Fingerverse haben eine lange Tradition, schaffen Nähe und Verbindung zwischen Erwachsenen und Kindern und sorgen für Heiterkeit und Spiel. Das Buch ist originell illus-

triert mit Zeichnungen von Monika Schmid. QR-Codes führen zu den gesprochenen Versen sowie zu melodiosen Tonaufnahmen, die Stefanie Rutz von einigen Sprüchen gemacht hat. Zudem gibt es Filmaufnahmen, die demonstrieren, wie die Finger bewegt werden können. Für Kinder von 3 bis 8 Jahren.

Myriam Zdini

Das Geheimnis der verrückten Villa



Erscheint am
2. September
2025

Myriam Zdini, 1979, ist Kulturschaffende und Lehrerin. Nach der Ausbildung am Lehrerseminar Rorschach studierte sie Germanistik, Anglistik und Theaterwissenschaften an den Universitäten Zürich, Bern und der University of Kent (GB). Sie hat Theaterstücke, Hörspiele und Audioprojekte konzipiert, geschrieben und umgesetzt, Theaterinszenierungen dramaturgisch begleitet, redaktionell gearbeitet und an diversen Kulturprojekten mitgewirkt. Seit 2014 arbeitet sie freischaffend für Radio SRF, ausserdem ist sie in einem Teilzeitpensum als Lehrerin tätig. Sie lebt mit ihrer Familie in Gais.

«Alba und die Legende von Schaaf» ist eine Abenteuergeschichte für Kinder, in der es um die sagemumwobene Vergangenheit einer alten Villa, um Freundschaft und Zusammenhalt geht. Die zehnjährige Alba fühlt sich allein. Ihre beste Freundin Julie ist weggezogen und lässt nichts mehr von sich hören. Bald zieht Kai mit seiner Familie in Julies Haus. Alba kann ihn von Anfang an nicht leiden. Ausserdem hat er ein Geheimnis, da ist sie sich sicher. Was treibt er im Keller der verrückten Villa, in der vor genau fünfzig Jahren jemand verschwunden sein soll? Alba geht der Sache auf den Grund – und findet dabei viel mehr als nur die Antwort auf ihre Frage. Für Fans von «Fünf Freunde», «Die drei !!!» und «TKKG». Ab 9 Jahren. Illustriert von Katja Nideröst.

Myriam Zdini
Alba und die Legende von Schaaf

Appenzeller Verlag
150 × 222 mm, ill., geb.
ca. 104 Seiten, Fr. 26.90
ISBN 978-3-85882-911-5



Erwin Messmer

Rezepte mit Persönlichkeit



Erwin Messmer, 1950 in Staad bei Rorschach geboren, hat als Konzertorganist viele Länder Europas sowie Brasilien und Neuseeland bereist. Seit 1992 ist er Redaktor der Literaturzeitschrift orte. Bisher sind 13 Gedichtbände von ihm erschienen, drei davon im St. Galler Dialekt. Erwin Messmer ist Vater einer Tochter und eines Sohns und lebt in Bern.



Erscheint am
1. November
2025

Dass die Kinder keine Kostverächter sind, haben sie zu einem Teil den Kochkünsten ihres Vaters zu verdanken. Die Gerichte aus seiner Küche bleiben ihnen auch im Erwachsenenalter in bester Erinnerung, und bei jedem ihrer Besuche wiederholten sie am gastlich gedeckten Tisch ihre Bitte um schriftliche Dokumentation seiner wichtigsten Rezepte.

In diesem Kochbuch verrät der Musiker und Lyriker Erwin Messmer nicht nur seinen Kindern, wie Gerichte als wahre «Gedichte» von der Küche auf den Tisch gelangen. Die Rezepte werden von seinen schönsten literarischen Texten rund ums Essen und Trinken begleitet. Eine poetische Hommage an die kulinarischen Freuden des Alltags.

Erwin Messmer
Gedichte aus meiner Küche
Den Alltag bekochen

orte Verlag
145 × 205 mm, ill., geb.
ca. 152 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-348-6



9 783858 303486

Vića Mitrović

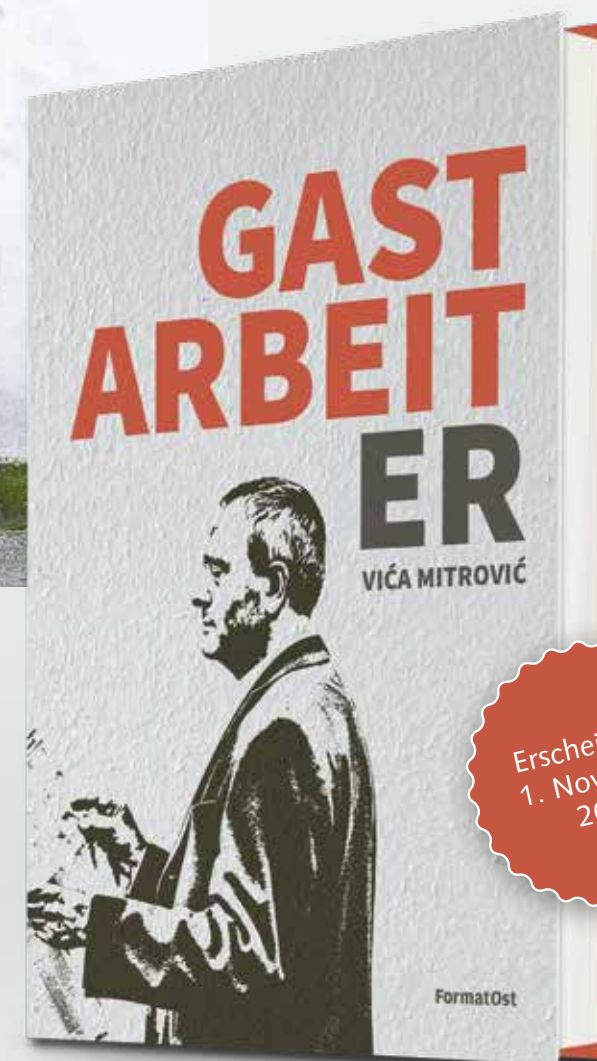
Von der Gastarbeit ins Stadtparlament



Vića Mitrović, 1961 in Ranovac in Ostserbien geboren, lebt in St. Gallen. Nach dem Studium der Politologie in Belgrad kam er 1986 als Gastarbeiter in die Schweiz. Er war Gewerkschaftssekretär, arbeitete als Dolmetscher und Mediator bei Behörden und Gerichten und gründete schliesslich seine Beratungsfirma Mitra GmbH. Von 2010 bis 2024 gehörte der Sozialdemokrat dem Stadtparlament St. Gallen an, zuletzt als Präsident der Legislative. Vića Mitrović hat mehrere Bücher in serbischer Sprache geschrieben, über Migrant:innen aus dem Balkan und die Vlachische Minderheit in Serbien.

Vom Gastarbeiter aus Serbien zum Präsidenten des St. Galler Stadtparlaments – Vića Mitrović ist eine bemerkenswerte Karriere gelungen. In diesem Buch schreibt der Politiker über seine Herkunft und die Migration in die Ostschweiz, über die harte Zeit als Hilfsarbeiter auf dem Bau und in Fabriken sowie die späteren Tätigkeiten als Gewerkschafter, Dolmetscher, Berater und

Politiker. Allem voran stehen seine Bemühungen, sich in einem fremden Land zu rechtzufinden, ohne die eigenen Wurzeln zu verlieren. Vića Mitrović trägt sowohl den Balkan als auch die Schweiz in sich und versteht sich als Vermittler. Er kennt aus eigener Erfahrung die Nöte der Gastarbeiter:innen, gibt ihnen eine Stimme und leistet so einen Beitrag zu alloseitigem Verständnis.



Erscheint am
1. November
2025

Vića Mitrović
Gastarbeiter
Übersetzt und bearbeitet
von Cyrill Stieger

FormatOst
130 × 200 mm, ill., geb.
ca. 128 Seiten, Fr. 29.–
ISBN 978-3-03895-071-4



9 783038 950714

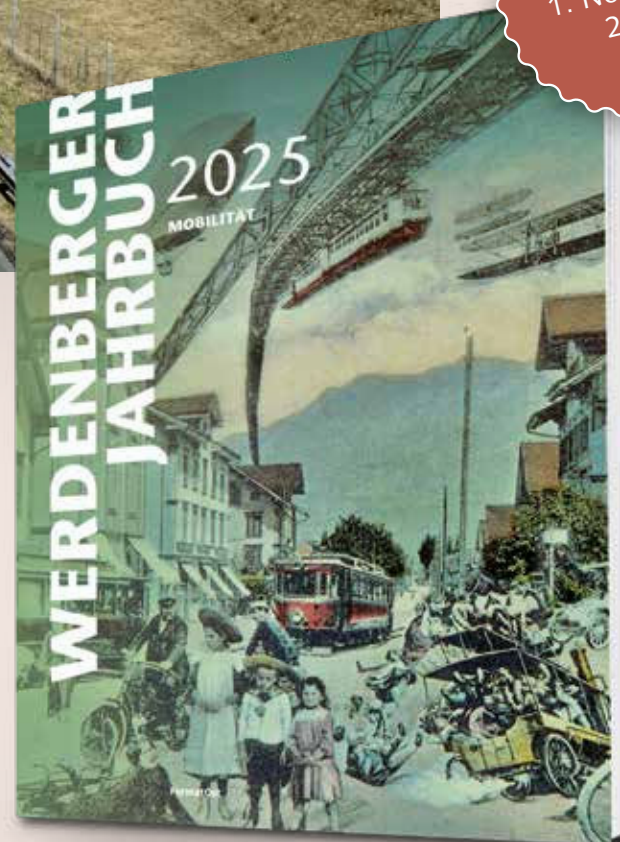
Die Mobilitätsgeschichte der Region Werdenberg



Redaktion René Oehler (Leitung),
Clara Müller, Daniela Ulrich,
Hanna Rauber, Stephani Schmidt

Noch vor 200 Jahren gab es weder Kraftfahrzeuge noch Eisenbahnen oder Flugzeuge. Wie hat sich die Mobilität von einst und deren rasante Entwicklung in Werdenberg manifestiert? Dieses Jahrbuch geht ein auf den früher sehr wichtigen Salzhandel und -transport, der auch die Region tangierte, sowie die bedeutende Rolle, die dem Standort Buchs später im Transportwesen als «Tor zum Osten» zukam. Thematisiert werden zudem das Aufkommen von lokalen Autogaragen, die Geschichte der Elektromobilität sowie ein nie realisiertes Projekt für ein Tram von Grabs nach Buchs. Einheimische, die berufsbedingt täglich unterwegs

sind, werden ebenso porträtiert wie Touristen aus aller Welt, die das Städtchen Werdenberg besuchen. Der Panoramateil beinhaltet unter anderem Beiträge zu einer Glocke der reformierten Kirche Sennwald sowie zur 150-jährigen Geschichte der Alvierhütte. Die Chronik bietet abschliessend einen Rückblick auf das Geschehen in den Werdenberger Gemeinden im vergangenen Jahr.



Erscheint am
1. November
2025

**Historischer Verein der
Region Werdenberg (Hrsg.)
Werdenberger Jahrbuch 2025**

FormatOst
200 x 270 mm, ill., geb.
ca. 232 Seiten, Fr. 45.–
ISBN 978-3-03895-072-1

ISBN 978-3-03895-072-1
9 783038 950721

Otmar Elsener Noch mehr Geschichten aus Rorschach

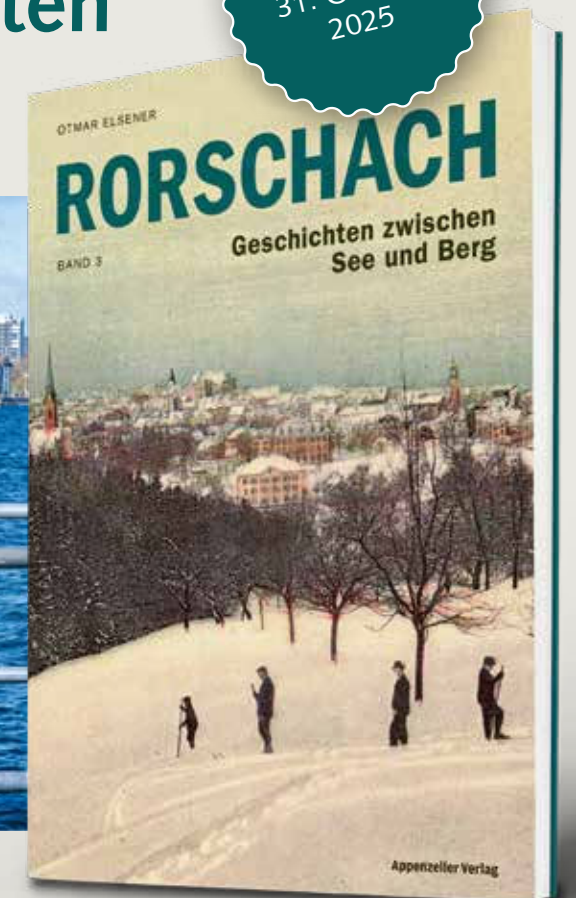


Otmar Elsener, 1934, aufgewachsen in einer Arbeiterfamilie in Rorschach, wanderte nach einer Banklehre 1954 in die USA aus. 1964 kehrte er in die Schweiz zurück, wurde Familienvater und bereiste als Stickereiverkäufer die ganze Welt. Die Stadt am Bodensee blieb sein Zentrum, er war aktiv im Gemeinderat, in Sportvereinen und als Handelsrichter. Seit der Pensionierung 1999 schreibt er lokalhistorische Beiträge für das St. Galler Tagblatt. Elseners Bücher fanden über die Region hinaus eine breite Leserschaft. Für diese Erinnerungsarbeit wurde er von der Carl Stürm Stiftung (2017) und der St. Gallischen Kulturstiftung (2022) ausgezeichnet. 2024 ernannte ihn die Stadt Rorschach zum Ehrenbürger.

Nach dem Erfolg seiner ersten beiden Bücher über Rorschach überrascht Otmar Elsener in diesem dritten, ebenfalls reich bebilderten Band mit weiteren spannenden Ereignissen, Episoden und Porträts initiativer Menschen der St. Galler Bodenseeregion. Er erzählt von Kühlerfabrikanten und Sonnenanbetern, von Mühlenbetreibern, Flugbaupionieren und Tanzlehrerinnen, von hiesigen Nazis im Nobelhotel und beherzten Flüchtlingsrettungen, von Fasnachtscliquen oder vom Krawall um den Auftritt eines deutschen Schnulzen-

Rock'n'Roll-Sängers. Er schildert die Lebensgeschichte eines Rorschacher Spinnereimechanikers, der vom japanischen Kaiser geehrt wurde, und erinnert an eine Untereggerin, die als vermeintliche Hexe enthauptet wurde. Es geht aber auch um ein zweimal versunkenes Dampfschiff, die Nacht der «schwarzen Schiffe», die Verheerungen der Spanischen Grippe, den ältesten Gewerbeverein der Schweiz und das Rorschacher Jahrtausendfest 1947, das der Stadt St. Gallen eine Olma- und Handballhalle bescherte.

Erscheint am
31. Oktober
2025



**Otmar Elsener
Rorschach Band 3
Geschichten zwischen
See und Berg**

Appenzeller Verlag
170 x 240 mm, ill., Klappenbroschur
ca. 270 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-913-9

ISBN 978-3-85882-913-9
9 783858 829139



**Otmar Elsener
Rorschach Band 1
Geschichten aus der
Hafenstadt**

ISBN 978-3-85882-579-7
9 783858 825797



**Otmar Elsener
Rorschach Band 2
Geschichten aus der
Region**

ISBN 978-3-85882-784-5
9 783858 827845

Kulturelles Toggenburg



Herausgebergruppe Das seit 2000 erscheinende Toggenburger Jahrbuch wird von einer Herausgebergruppe unter der Leitung von Albert Holenstein in wechselnder Besetzung geschrieben und redigiert.

Das Toggenburg zeichnet sich durch ein reges Kulturschaffen aus. Darauf verweisen gleich mehrere Artikel des Toggenburger Jahrbuchs 2026. So wird das künstlerische Werk des Hembergers Johann Rudolf Bühlmann und des Niederuzwilers Georg Rimensberger gewürdigt. Von vielfältigem kulturellem Schaffen zeugen auch die Holzskulpturen, die heute auf dem Winzenberg zu entdecken sind, und das Gemeindehaus Uzwil, das lokalen Persönlichkeiten wie Ferdinand Gehr oder Pia Roshardt-Meinerz einen eigenen Raum widmet. Weitere Beiträge beschäftigen sich mit der Wattwiler Buntweberei, der Grütlianner-Bewegung in der Region, den Bränden und Konkursen im Hotelgewerbe, der Deponie im Burgauerfeld bei Flawil oder dem Lebensraum der Kreuzkröten in Kirchberg.

Albert Holenstein (Hrsg.)
Toggenburger Jahrbuch 2026

Toggenburger Verlag
170 x 240 mm, ill., brosch.
ca. 256 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-907399-11-8



9 783907 399118

Toggenburger
Jahrbuch 2026

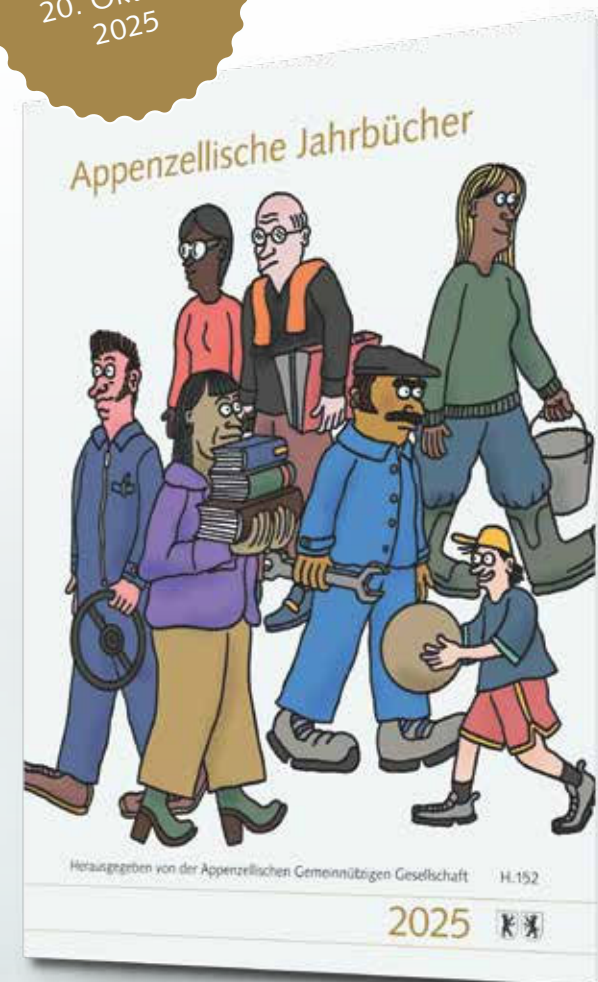


Toggenburger Verlag

Erscheint am
2. September
2025

Arbeitsmigration im Lauf der Zeit

Erscheint am
20. Oktober
2025



Herausgegeben von der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft H.152

2025



Illustration: Dario Forlin

Appenzellische Gemeinnützige
Gesellschaft (Hrsg.)

Appenzellische Jahrbücher,
Heft 152 (2025)

Appenzeller Verlag
170 x 240 mm, ill., brosch.
ca. 256 Seiten, Fr. 30.–
ISBN 978-3-85882-914-6



9 783858 829146

Redaktion

Heidi Eisenhut, 1976, ist Historikerin, Buchautorin und Leiterin der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden.

Hanspeter Spörri, 1953, ist Journalist, Moderator, Buchautor und Vorstandsmitglied der AGG.

Maria Nänny, 1973, ist Germanistin, Kunsthistorikerin und Stabsmitarbeiterin des Amts für Kultur Appenzell Ausserrhoden.

Die Geschichte der Menschheit ist auch eine Geschichte der Wanderbewegungen. Wie andere Weltgegenden ist das Appenzellerland geprägt durch wiederkehrende Phasen der Aus- und Einwanderung. In der Regel waren es ökonomische Gründe, die Gewerbe, Industrie- und Landwirtschaftsbetriebe veranlassten, Arbeitskräfte im Ausland zu rekrutieren, oder Menschen motivierten, ihr Heimatland zu verlassen und in der Fremde ihr Glück zu suchen. Das vorliegende Jahrbuch beleuchtet die Ein-

wanderung von Arbeitskräften ins Appenzellerland ab 1950. «Wir riefen Arbeitskräfte, und es kamen Menschen», schrieb einst Max Frisch. Oft waren diese Menschen zunächst Vorurteilen und Benachteiligungen ausgesetzt. An der Einwanderung von Arbeitskräften entzündeten sich einerseits politische Auseinandersetzungen und gesellschaftliche Konflikte. Andererseits führte sie zu einer kulturellen Bereicherung und einem tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel.

Land und Leute in Bildern

Die drei Bildkalender zeigen das Appenzellerland und das Toggenburg von ihrer vielfältigsten Seite. Zu sehen sind Menschen, Tiere und Orte, welche die Regionen unverwechselbar machen.

Erscheint
am 7. Juli
2025



Andreas Butz
**Panorama
Appenzellerland 2026**
Appenzeller Verlag
700 x 500 mm
Fr. 83.–
ISBN 978-3-85882-903-0



Andreas Butz, 1971, in Teufen aufgewachsen, wählte nach seiner Tätigkeit als Lehrperson die Selbstständigkeit als Fotograf. Seine Bildsprache entwickelte er während über zwanzig Jahren in den Bereichen Reportage, Werbung und Industrie. Seit 2023 fotografiert er im Verlagshaus Schwellbrunn für Magazine, Bücher und Kalender. Andreas Butz ist Vater dreier Söhne und lebt im Appenzeller Vorderland.



Erscheint
am 7. Juli
2025

Andreas Butz
**Appenzeller
Bildkalender 2026**
Appenzeller Verlag
400 x 310 mm
Fr. 28.90
ISBN 978-3-85882-904-7



Erscheint
am 7. Juli
2025



Ruedi Flotron
**Toggenburger
Bildkalender 2026**
Toggenburger Verlag
400 x 310 mm
Fr. 28.90
ISBN 978-3-907399-09-5



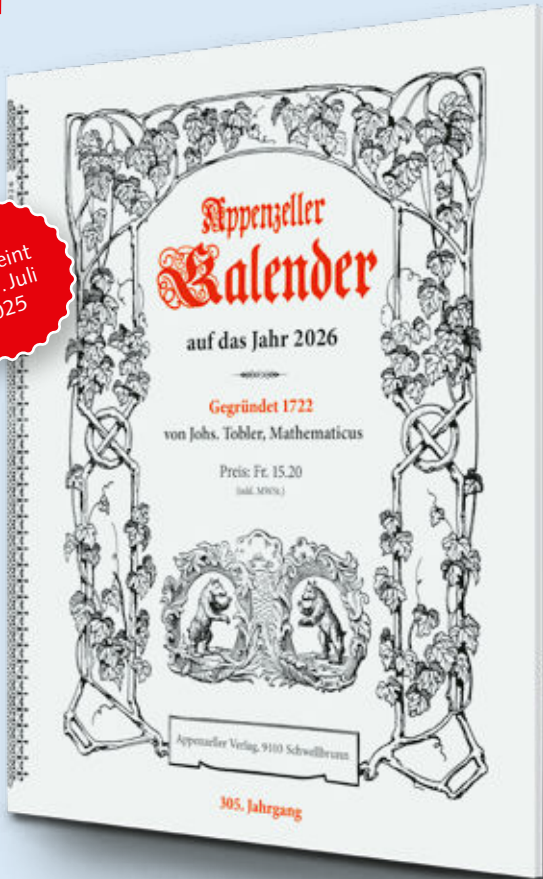
Praktische Begleiter

Tipps zum erfolgreichen Gärtnern, Poesie in homöopathischer Tagesdosis und nicht zuletzt der Appenzeller Kalender im 305. Jahrgang.

Christine König (Hrsg.)
Appenzeller Kalender 2026
Appenzeller Verlag
Mit Behördenverzeichnis AI/AR/SG/TG
170×210 mm, ill., brosch.
160 Seiten, Fr. 15.20
ISBN 978-3-85882-910-8



Erscheint
am 7. Juli
2025



Erscheint
am 7. Juli
2025

Christine König (Hrsg.)
Saat- und Pflanzkalender 2026
Gärtnern nach Mondlauf und Tierkreis-
zeichen, mit Mischkulturentabelle
Appenzeller Verlag
135×195 mm, ill., geb.
64 Seiten, Fr. 19.90
ISBN 978-3-85882-909-2



Erscheint
am 7. Juli
2025

Jolanda Fäh, Susanne Mathies
Poesie Agenda 2026
orte Verlag
105×148 mm, ill., brosch.
256 Seiten, Fr. 19.90
ISBN 978-3-85830-344-8



Toptitel



2. Auflage

Stadtarchive St.Gallen (Hrsg.)
Fotografien aus einem Jahrhundert
Die Sammlung Foto Gross
FormatOst
236 Seiten, Fr. 45.–
ISBN 978-3-03895-073-8



Cyrril Stieger
WanderOrte
Literarische Werke und ihre
Schauplätze
orte Verlag
216 Seiten, Fr. 42.–
ISBN 978-3-85830-338-7



Marco Frigg
Adidas und Zoccoli
orte Verlag
216 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-324-0



Susanne Alder
Goofejuor
Kindheit im Appenzellerland
Appenzeller Verlag
136 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-871-2



Lara Aberhalden
Felsenfest
Das Berggasthaus Tierwis
Appenzeller Verlag
96 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-893-4



Marcel Steiner
Ein Alpsommer auf Kleinbetten
Appenzeller Verlag
96 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-886-6

Wandern



3. Auflage

Marcel Steiner
Wanderparadies Appenzellerland
Band 1
Appenzeller Verlag
336 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-850-7



2. Auflage

Marcel Steiner, Jolanda Spengler
Wanderparadies Appenzellerland
Band 2
Appenzeller Verlag
304 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-808-8



Marcel Steiner
Wanderparadies Appenzellerland
Band 3
Appenzeller Verlag
216 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-851-4



5. Auflage

Jolanda Spengler
Wanderparadies Toggenburg
Toggenburger Verlag
224 Seiten, Fr. 42.–
ISBN 978-3-908166-99-3



Wanderkarte Appenzellerland
Appenzeller Verlag
Massstab 1:25 000
Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-821-7



2. Auflage

Josef Schönaauer
Pilgern erdet und himmelt
FormatOst
240 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-03895-026-4

Peter Eggenberger



Der Appenzeller Witz
Eine vergnügliche Spurensuche
Appenzeller Verlag
184 Seiten, Fr. 29.–
ISBN 978-3-85882-878-1



Lache isch di bescht Medizin
Appenzeller Verlag
112 Seiten, Fr. 24.90
ISBN 978-3-85882-902-3



Vo gschide ond tomme Lüüt
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 24.–
ISBN 978-3-85882-761-6



D Hebamm vo Walzeuuse
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 24.–
ISBN 978-3-85882-834-7



Vo Tökter ond Luusbuebe
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 24.–
ISBN 978-3-85882-569-8

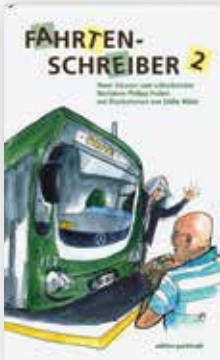


Läse ond lache
Appenzeller Verlag
120 Seiten, Fr. 24.–
ISBN 978-3-85882-353-3

Toptitel



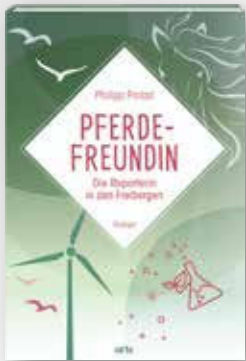
Ruth Weber
B. und der König
orte Verlag
164 Seiten, Fr. 32.–
ISBN 978-3-85830-331-8



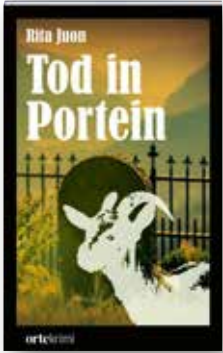
Philipp Probst
Fahrten-Schreiber 2
Neue Glossen vom schreibenden Busfahrer
edition punktuell
124 Seiten, Fr. 30.–
ISBN 978-3-905724-83-7



Ralf Bruggmann
delfin
orte Verlag
264 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-323-3



Philipp Probst
Pferdefreundin
Die Reporterin in den Freibergen
orte Verlag
248 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85830-334-9



Rita Juon
Tod in Portein
orte Verlag
308 Seiten, Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-322-6



Eva Ashinze
Winterthur 1937
orte Verlag
224 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-275-5



Karin Antilli Frick
Appenzeller Alpfahrt
Appenzeller Verlag
18 Seiten, Fr. 19.90
ISBN 978-3-85882-906-1



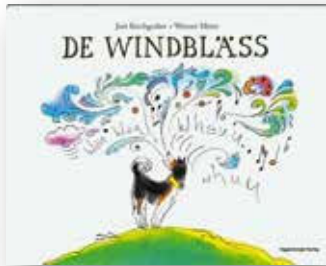
Walter Vogt, Anjka Kohli
Merlas Sommer am Seealpsee
Appenzeller Verlag
40 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-85882-860-6



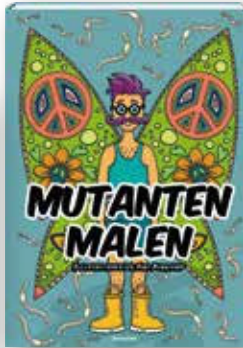
Melina Bergamin
Janos gross(artig)e Ohren
FormatOst
32 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-03895-066-0



Martina Krauer, Melina Bergamin
Mailo im Land der Gefühle
FormatOst
50 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-03895-056-1



Jost Kirchgraber, Werner Meier
De Windbläss
Toggenburger Verlag
46 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-907399-10-1



Sara Burkhard
Mutanten malen
FormatOst
64 Seiten, Fr. 14.90
ISBN 978-3-03895-067-7

Lilly Langenegger



Lilly Langenegger
alle Bilderbücher ill., geb., 32 Seiten, Fr. 29.80

Flöckli, das Geisslein	D	ISBN 978-3-85882-249-9
Bläss und Zita	D	ISBN 978-3-85882-251-2
Tigerli kommt heim	D	ISBN 978-3-85882-436-3

Flocon, le cabri	F	ISBN 978-3-85882-278-9
Blassy et Flicka	F	ISBN 978-3-85882-279-6
Tigrou rentre à la maison	F	ISBN 978-3-85882-437-0

Blaze the Farm Dog	E	ISBN 978-3-85882-252-9
Tiggy Comes Home	E	ISBN 978-3-85882-438-7



Lilly Langenegger
Mini-Lilly
Appenzeller Verlag
24 Seiten, Fr. 19.–
ISBN 978-3-85882-824-8



Lilly Langenegger
Lilly und Martin
Appenzeller Verlag
16 Seiten, Fr. 19.–
ISBN 978-3-85882-905-4

orte Verlag
FormatOst
Appenzeller Verlag
Toggenburger Verlag
edition punktuell

Verlagshaus Schwellbrunn
Im Rank 83
CH-9103 Schwellbrunn
Tel. +41 71 353 77 55
verlag@appenzellerverlag.ch
www.verlagshaus-schwellbrunn.ch

Susanna Schoch, Leiterin Buch / Mitglied der Geschäftsleitung
+41 71 353 77 51, susanna.schoch@appenzellerverlag.ch
Mike Müller, Produktion
+41 71 353 77 45, mike.mueller@appenzellerverlag.ch
Susanne Born, Administration
+41 71 353 77 42, susanne.born@appenzellerverlag.ch

Auslieferungen und Vertretungen:

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 25 25
kundendienst@buchzentrum.ch

Verlagsvertretung

Buchzentrum AG (BZ)
Lisa Dürig
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 26 26
lisa.duerig@buchzentrum.ch

Deutschland, Österreich

Herold Fulfillment GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. +49 89/61 38 71 0
info@herold-fulfillment.de